

NEU HIER

Schülerinnen und Schüler geben Einblicke in ihren Schulalltag in Stuttgarter Vorbereitungsklassen

Liebe Leserinnen und Leser!

Viel wird über „Vorbereitungsklassen“ geredet und geschrieben: Klassen, in denen neu zugewanderte, geflüchtete Schülerinnen und Schüler Deutsch lernen, um möglichst rasch in die Regelklasse an einer Schule gehen zu können.

Wo kommen die Schüler*innen selbst zu Wort?

In welchen Sprachen können sie ihre Meinung sagen, ihre Kritik und ihre Ideen äußern?

In dieser Zeitung schreiben und zeichnen Schüler*innen, die aktuell in einer Vorbereitungsklasse sind – manche erst seit wenigen Wochen – oder die in einer Vorbereitungsklasse waren und jetzt in der Regelklasse einer Schule sind, eine Ausbildung oder ein Studium machen.

Danke allen Autor*innen – einige sind auch in Selbstporträts präsent!

Alle Beiträge sind anonym und auch die Schulen werden nicht benannt. **Danke auch an alle**, die die Schüler*innen ermutigt und unterstützt haben, nicht zuletzt großen Dank auch an unsere Übersetzer*innen!



Jetzt viel Freude beim Lesen!
Und wer Lust hat, bei der nächsten Ausgabe mitzumachen:
Wir freuen uns über eine Mail:
info@migmas.de

Zum Einstieg der Kurzbericht einer Lehrerin:

Ein Erlebnis mit Schüler*innen

Deutsch? Klar, alle sprechen es! Neulich waren wir mit einer 7. Klasse zusammen essen – in dieser Klasse sind bereits einige Schüler*innen aus den Vorbereitungsklassen ganz oder teilweise integriert. Die Regelklasse selbst besteht aus vielen Kindern mit einer Migrationsbiografie. Im Restaurant kam plötzlich eine ältere Dame zu uns und fragte ganz neugierig: „Sprechen die Kinder Deutsch?“ Als wir erklärten, dass alle Deutsch sprechen, zeigte sie sich sehr überrascht – und gleichzeitig erfreut über die Antwort. Auch eine Servicekraft wurde aufmerksam und fragte, ob wir eine Sprachschule seien. Wir erklärten ihm, dass wir eine Regelklasse einer Gemeinschaftsschule sind. Ein schöner Moment, der zeigt, wie vielfältig und erfolgreich Integration an den Schulen bereits gelingt!



Erstellt im Rahmen des Projekts: „News aus Stuttgarter Vorbereitungsklasse“
von **Migrant*innen machen Schule e.V.**



info@migmas.de [https:// migration-lernen-lehren.de/](https://migration-lernen-lehren.de/)



Gefördert durch das Programm
DIVERS.KRITISCH.GUT!



Alle Texte und Illustrationen sind lizenziert unter  <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>
Zitieren als **Migrant*innen machen Schule e.V. (Hrsg.) (2025): NEU HIER. Schülerinnen und Schüler geben Einblick in ihren Schulalltag in Stuttgarter Vorbereitungsklassen. 1. Ausg. Dezember 2025.**

Ankunft in Stuttgart

Mein Ziel und der Grund, warum ich gekommen bin, ist das Erlangen von Wissen und Bildung. Ich bin gekommen, um zu lernen und meine Kenntnisse zu erweitern. Ich bin hier, um zu studieren, nicht wegen Geld oder gesellschaftlichem Ansehen. Ich bemühe mich stets, die Möglichkeit des Studiums bestmöglich zu nutzen und dem Unterricht mit Ernsthaftigkeit zu begegnen. Ich möchte ein nützliches Mitglied der Gesellschaft sein und das erworbene Wissen in der Praxis anwenden. Letztendlich sind alle Anstrengungen des Menschen auf die Entwicklung des Verstandes und der Menschlichkeit gerichtet. Ich hoffe, dass ich meine Ziele durch Fleiß und Ausdauer erreichen kann.

IL mio primo giorno non capivo
ma i miei compagni di classe
sono stati gentili con me anche se
non parlavo inglese hanno cercato
sempre di farmi integrare e
farmi capire.

La mia materia preferita è Arte
perché in arte so come esprimere
le mie emozioni e poi mi piace
Disegnare.



Ich habe nichts verstanden, aber meine Klassenkameraden waren nett zu mir. Auch wenn sie kein Englisch sprachen, haben sie immer versucht, mir zu helfen und mich zu verstehen. Mein Lieblingsfach ist Kunst, weil ich mich dort ausdrücken kann und weil ich gerne zeichne.

Wer sind die Autorinnen & Autoren?*

Hier einige Selbstporträts

*Abbildungen und Texte stehen nicht im Zusammenhang.

In der VKL waren fast alle aus der Ukraine. Ich war sehr nervös, wie sie mich aufnehmen würden. Doch eigentlich waren alle Mitschüler herzlich und wurden schnell zu Freunden. Die Lehrerin, die ebenfalls geflüchtet war, konnte uns deshalb viel auch in unserer Muttersprache beibringen. An jedem Schultag konnte ich spüren, wie meine Deutschkenntnisse wachsen.

In der VKL gab es sehr viele Mädchen aus dem Land, aus dem auch ich herkomme. Ich habe sofort Freundinnen gefunden und wir bleiben bis jetzt die besten Freundinnen, obwohl wir jetzt in verschiedenen Klassen und Schulen sind.



In der Klasse waren alle um mich herum genauso wie ich – geflüchtete Kinder aus der Ukraine. Ich kannte fast alle, viele wohnten im selben Hotel. Unsere Lehrerin war ebenfalls Ukrainerin. Ich dachte, dass ich nun immer so zur Schule gehen würde. Ich wusste nicht, dass die VKL nur für eine kurze Zeit ist und danach muss ich in die deutsche Klasse gehen.

Wer sind die Autorinnen & Autoren?*

Hier einige Selbstporträts

*Abbildungen und Texte stehen nicht im Zusammenhang.



Neu in der Schule

In der VKL gab es sehr unterschiedliche Schüler aus verschiedenen Kulturen, und wir konnten leider keine gemeinsamen Themen finden, weil wir sehr unterschiedliche Interessen hatten. Obwohl unsere Lehrerin sich sehr bemühte, uns zusammenzubringen. Wir machten regelmäßig gemeinsame Feste, tolle Ausflüge und gingen fast jede Woche Fußball spielen. Trotzdem konnte ich mit niemandem Freundschaft schließen. Ich rettete mich nur dadurch, dass ich online mit meinen alten Freunden aus der Türkei kommunizierte. Sonst hätte ich einfach nicht überlebt. Als ich dann endlich auf das Gymnasium wechselte, hatte ich dort sofort Freunde gefunden, die Gleichgesinnten.



In der Klasse gab es sehr seltsame Kinder. Zum Beispiel gab es einen Jungen, der überhaupt nicht sprach und ständig irgendeinen Unsinn machte. Er lief oft mit einer Schere herum und zog Grimassen.

ΕΛΠΟΥ ΜΕ ΤΟ ΣΧΟΛΕΙΟ 3 ΧΕΡΕΣ
ΕΞΕΡΟΥΝ ΚΑΘΕ ΜΕΡΑ ΤΡΟΦΑΡΕ ΑΝΑ ΜΑΘΗΤΗ
ΟΙ ΔΙΑΒΟΛΟΙ ΜΕΤΕ ΕΙΡΗΘΙΑΣ ΣΤΟ ΟΥΡΟ
ΝΑΙ ΟΙ ΚΙΣΕΙ ΜΕΤΕ ΘΑ ΠΑΡΕ ΣΥΜΕΡΑ

Ich war mit meiner Klasse drei Tage im Schullandheim. Wir haben jeden Tag gut gegessen und sind an verschiedene Orte gegangen.



- ① Almanya'ya Gelme Hikayem
3. Sınıfta Erasmus-projesi ile Bulgaristan'a gittim. Okuldan 6 öğrenci seçildi ve onlar ile bir yıl Bulgaristan'ı gezdik. Geri döndüğümüzde babama "Ben yurtdışında yaşamak ve yaşamak istiyorum" dedim. Sonra babam annemle Polan bu işi konuşu işlemleri başlatmış ve BURADAYIZ (gelmemiz 3 yıl sürdü işlemler Polan)
- ② Okulda Sınırlı Olduğum
- HAREKETLER -
- * Okulda en sınırlı olduğum şey Almanca bilmiyorum dememe rağmen benimle Almanca konuşmaları Almanca bilmiyorum ama birazok İngilizce biliyorum dediğinde sınıf 3. seviye İngilizce biliyor muyum gibi İngilizce konuşmaları... (istilke ve geymen)
- * Sınıfta veya okulda bana yapılmışından hoşlanmadığım ve asırı sınırlandığım diğer şey ise Almanca bilmememe rağmen ben, Melek ve Dimay'ı sinava sokmaları. Ben zaten Almanca bilmiyorum eğer bilseydim o sinavda sınıf ortalamasını sağlayarak birinci olurdum çünkü benim matematiğim çok iyi! (isterseniz sinava sokun da görsün!) (sinav ve sinav soruları farkla olarak)
- Arka safları da var mı?

In der 3. Klasse bin ich mit dem Erasmus-Projekt nach Bulgarien gegangen. Aus der Schule wurden 6 Schüler/-innen ausgewählt. Wir haben 5 Tage lang Bulgarien erkundet. Als ich zurückkam, sagte ich zu meinem Vater: „Ich möchte im Ausland leben.“ Mein Vater hat dann mit meiner Mutter darüber gesprochen, sie haben die ganzen Formalitäten erledigt – und jetzt sind wir hier :-). (Unsere Ankunft hat etwa drei Jahre gedauert.)

Was mich in der Schule wütend macht:

Was mich in der Schule am meisten ärgert, ist, dass sie trotzdem Deutsch mit mir sprechen, obwohl ich sage, dass ich kein Deutsch kann.

Wenn ich sage: "Ich kann kein Deutsch, aber ein bisschen Englisch", reden sie mit mir, als ob ich auf C1-Niveau Englisch könnte. (Vor allem die Englischlehrerin!)

In der Klasse oder in der Schule gibt es noch etwas, was ich gar nicht mag und was mich sehr wütend macht:

Dass sie mich trotz meiner fehlenden Deutschkenntnisse bei Klassenarbeiten mit (...) oder (...) vergleichen.

Ich kann ja kein Deutsch - wenn ich es könnte, wäre ich bei den Klassenarbeiten die Klassenbeste, weil ich in Mathematik sehr gut bin!

(Wenn ihr wollt, lasst mich eine Prüfung machen, dann seht ihr es!)

(Die Prüfungen und die Aufgaben aber bitte auf Türkisch!)



Designed by Freepik

我觉得打乒乓球是有趣的。在每周四有90分钟和一起起玩手球。我想在这个班学到许多有用的德语知识。我喜欢学数学，因为我觉得我比较较容易理解数学。我希望这个班会有更多的活动等。一些同学总是很吵让我感到生气。厕所的卫生总是很差。简单的数学题但是多我感觉无聊。

Ich spiele gerne Tischtennis und wir spielen jeden Donnerstag 90 Minuten lang zusammen Handball. Ich hoffe, in diesem Kurs viel nützliches Deutsch zu lernen. Ich mag Mathe, weil ich die Lektionen relativ leicht verstehe. Ich wünsche mir mehr Aktivitäten im Unterricht. Manche Mitschüler sind immer sehr laut, was mich ärgert. Die Toilette ist immer sehr unsauber. Die Matheaufgaben sind einfach, aber ich habe das Gefühl, dass es niemanden gibt, mit dem ich reden kann.

Ich bin schon lange in einer normalen sechsten Klasse, und es gefällt mir hier nicht. Die Mitschüler machen ständig irgendeinen Unsinn – mal werfen sie mit Stühlen, mal mit nassen Taschentüchern. Mir gefällt Mathematik. Mathe könnte ich auf dem Niveau von zwei Klassen höher lernen. Aber in Deutsch habe ich leider nur eine Sechs. Wenn ich drei Jahre zurückgehen könnte, würde ich mir sagen: Lern Deutsch, mit Deutsch wird alles besser.

Was war diese Woche besonders interessant?

Dass wir an einer Klassenarbeit teilgenommen haben.

Was ist dein Lieblingsfach?

Meine Lieblingsfächer sind: Englisch, Kunst, Tanzen, Volleyball.

Worüber würdest du gerne mehr erfahren?

Über nichts.

Was hat dich geärgert?

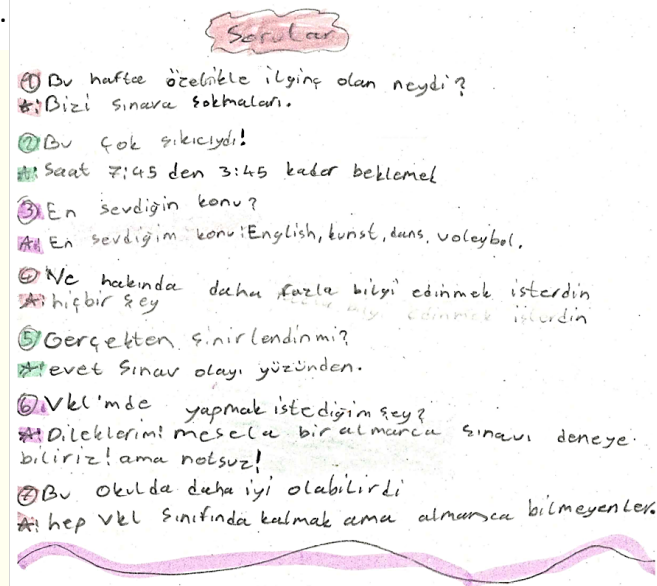
Die Teilnahme an der Klassenarbeit.

Was würdest du gerne in der VKL machen?

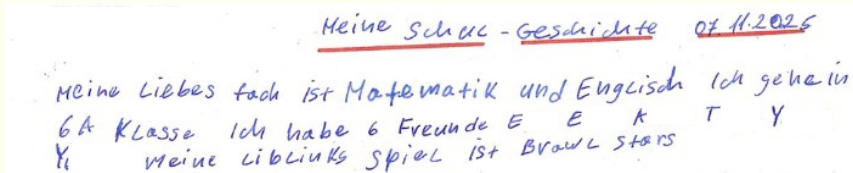
Meine Wünsche aufschreiben, eine Deutsch-Arbeit ohne Bewertung ausprobieren

Was könnte besser in der Schule sein?

- Immer im VKL-Klassenraum zu bleiben, aber es geht nicht, wegen der Unwissenden.



Mein Lieblingsfach in der Schule ist Englisch. Biologie finde ich interessant, aber Mathe interessiert mich überhaupt nicht. Ich würde gern richtig gut Deutsch lernen. In der Schule nervt mich eigentlich nichts, aber es wäre besser, wenn die Handys nicht weggenommen würden.



Mein Lieblingsfach ist Mathe, weil es so einfach ist. In der Mittelstufe lernen sie nur den Stoff der Grundschule. Ich bin jeden Tag die Erste, die mit ihren Hausaufgaben fertig ist. Wenn ich sehe, wie sie mit dem Einmaleins kämpfen, frage ich mich, ob das wirklich die Mittelstufe ist.

Wer sind die Autorinnen & Autoren?*

Hier einige Selbstporträts

*Abbildungen und Texte stehen nicht im Zusammenhang.



Eines Tages gingen wir, sieben Personen, in die Mensa, um zu essen. Wir nahmen unser Essen und wollten uns noch ein schönes Dessert nehmen. Jeder schnappte sich natürlich eins, und es war so gut, dass wir alle dachten: „Also ehrlich, ein zweites wäre jetzt echt drin!“ Aber na ja – Regel ist Regel: nur eins pro Person.

Trotzdem ließ uns der Gedanke nicht los. Also taten wir uns zusammen und beschlossen: Heute gönnen wir uns einfach noch eins! Gesagt, getan – wieder zu siebt auf in die Mensa!

Wir setzten uns hin, ganz unauffällig natürlich, aber die Damen an der Essensausgabe waren schneller als wir: „Ihr habt kein Recht, ein weiteres Essen oder Dessert zu nehmen.“ Es war jedoch noch etwas Dessert übrig, und wir wollten welches nehmen, aber sie erlaubten es uns nicht. Aber aufgeben? Keine Option! Also schmiedeten wir einen Plan:

Sobald die Frauen weg waren, würden wir blitzschnell zuschlagen, uns ein paar Desserts schnappen und abhauen.

Wir warteten also, bis sie weggingen. Nach etwa sieben Minuten gingen sie in die zweite Etage, um schmutzige Teller und Besteck wegzubringen. In dem Moment liefen wir los, nahmen die Desserts und aßen sie. Sie schmeckten wirklich sehr gut. Wir überlegten, was wir als Nächstes tun sollten. Ein Freund meinte, wir sollten im zweiten Stock bleiben. Es wäre schlimm gewesen, wenn uns die Lehrer dort gesehen hätten. Ein Freund meinte, wir könnten uns in der Toilette der Mensa verstecken, aber ein anderer sagte: „Nein, das geht nicht – die Lehrer könnten uns sehen.“

Also irrten wir noch eine Weile auf dem Schulgelände herum, bis es nach etwa 10 Minuten endlich klingelte –
Unterrichtsbeginn!

Die Frauen aus der Mensa hatten unsere Lehrerin schon informiert, und wir bekamen eine Strafe.

Unsere Strafe war, dass wir die Tische und Stühle aufräumen mussten. Außerdem durften wir drei Tage lang kein Obst oder Dessert essen.
Ende.



Designed by freepik.com

Biz günlerden bir gün 7 kişi Mensaya yemek yemek için gittik ve yemekimizi aldık ve oturduk yemek için yanına soktuk ve bugün bir tane güzel bir tatlı vardı ve herkes bir tane alıyordu biz de aynı kadar sevdi. Biz bir tane daha almak istedik ama herkesin bir tane alma hakkı vardı ama tane anlatılmaz ve biz arkadaşlarımızla konuştuk ve karar verdik bir tane daha tatlı alacaktık ve mensaya gittik 7 kişiydik. Biz Mensanın içine girdik ve oturduk ve yemek için abblar dedik. Sizin yemek hatırlar ama vermediler ama o bir tane daha tatlıdan almaya biz istedik ama o tatlıda tatlıydı geriye kalan tatlıları başkaları ama o tatlıda tatlıydı ama biz yine de bir tane daha istiyorduk arkadaşlarımız bir plan kurdular. Planımız şuydu yemek için kadınlar gidince biz hızlı bir şekilde alıp kaçacaktık kaçacağımıza yer ise okulun 2. katındaydı ve biz beklemeye başladık bekledik bir 7 dakika kalan ve iste o an ki kadında bir tane tatlıyı aldı ve tatlıyı yemeye götürdü ve biz de o anda gittik o anda biz koşup tatlıları birer tane aldık ve biz o an ne yapacağımızı düşündük bir arkadaşımız dedi ki okulun 2. katında kalalım ama bir sorun vardı öğretmenler bizi orda görürse kötü olurdu o yüzden biz karar verdik bir arkadaşımız dedi ki Mensanın tuvaletinde kalalım ama o da düşünmeden gitmeye başladık ve biz 10 dakika geçtikten sonra zil çaldı bize gittik ama yemek için kadınlar bizim sınıf Hocamıza sığmıyordu ama yemek için kadınlar ve bize ceza veriler kadınların yanına gittik ve çözümler düşündük ve bize ceza olarak masaları sıfır sandalyeleri topladık ve bu kadar bide 3 gün boyunca mayun ve yatatlı a lamayız bitti.

Mein Lieblingsfach ist Deutsch.
 Diese Woche war das Sportstunde sehr interessant.
 Die Mathematik ist sehr langweilig.
 Ich möchte noch mehr Deutsch lernen.
 Wir gehen ein mal in Monat in das Bibliothek und da
 spielen wir und lesen wir, und das finde ich gut.

Schulgarten
 Der Schulgarten ist sehr schön, letzte
 Jahr habe ich dort was angepflanzt und
 dort gegrillt es war sehr cool und ich
 hatte wir können nochmal in den Garten hin



Wir hatten eine großartige Lehrerin, die ebenfalls aus der Ukraine geflohen war. Sie gab uns lange Vokabelliste, Dialoge, die wir auswendig lernen musste. Dank ihr konnte ich die Aufnahmeprüfung in die Regelklasse gut bestehen.

Meine Schulgeschichte

Ich kam am 16. September 2016 aus Rumänien nach Deutschland – damals war ich erst zwölf Jahre alt und alles war neu und fremd. Ich verstand kaum die Sprache und wusste nicht, wie mein neuer Anfang aussehen würde. Doch in der Klasse von Frau (...) fand ich schnell Anschluss und Geborgenheit.

Sie war nicht einfach nur meine Lehrerin – sie wurde im Laufe der Zeit meine Mentorin, Bezugslehrerin und Wegbegleiterin. Mit ihrer Geduld, Wärme und ihrem unerschütterlichen Glauben an mich hat sie mir geholfen, meinen Platz hier zu finden.

Schon nach wenigen Monaten durfte ich dank ihrer Unterstützung auf ein Gymnasium wechseln – etwas, das ich mir am Anfang niemals zugetraut hätte. Heute befinde ich mich in meiner zweiten Ausbildung zum Anästhesietechnischen Assistenten und denke noch oft voller Dankbarkeit an diese Zeit zurück.

Sie hat mir nicht nur die deutsche Sprache beigebracht, sondern mir gezeigt, was es bedeutet, Chancen zu erkennen und mutig zu sein.

Ohne sie hätte ich wahrscheinlich nie so schnell in Deutschland Fuß gefasst – sie war der Anfang meines neuen Lebens hier.

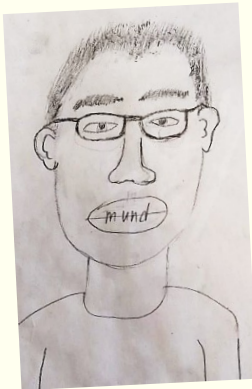
**Wer sind die
 Autorinnen
 & Autoren?***
**Hier einige
 Selbstporträts**

*Abbildungen und
 Texte stehen nicht im
 Zusammenhang.



Wer sind die Autorinnen & Autoren?*
Hier einige Selbstporträts

*Abbildungen und Texte stehen nicht im Zusammenhang.



Mein Unterricht macht Spaß und meine Klassenkameraden sind total witzig. Sie machen oft Blödsinn und benutzen Internet-Slang, um uns zum Lachen zu bringen, und sie können sich wegen Kleinigkeiten richtig aufregen.

Mein Lieblingsfach an dieser Schule ist Mathe, weil es so einfach ist. In der Mittelstufe lernen sie nur den Stoff der Grundschule. Ich bin jeden Abend die Erste, die mit ihren Hausaufgaben fertig ist. Wenn ich sehe, wie sie mit dem Einmaleins kämpfen, frage ich mich, ob das wirklich die Mittelstufe ist.

Am meisten stört mich Englisch. Im Deutschunterricht komme ich nicht so schnell voran, und Englisch zusätzlich zu lernen, fühlt sich an, als ob alles durcheinandergeraten wäre. Deshalb spreche ich englische Wörter manchmal falsch aus, wenn ich englische Fragen beantworte, was mich sehr frustriert.

Ich finde die Lehrer an dieser Schule einfach wunderbar! Man kann sein Handy mitbringen, Fragen stellen, und es gibt Tische für den Unterricht. Dienstags und Donnerstags gibt es kostenlos Saft, Obst und Brot, und man kann sich mit den Lehrern unterhalten. Die Lehrer schimpfen zwar manchmal, aber sie schlagen einen nicht. Selbst wenn man etwas falsch macht, sagen sie es einem, ohne zu schreien. Sie stellen einem Fragen, bevor sie einen bitten, etwas zu tun, deshalb liebe ich diesen Ort wirklich. Es ist so entspannend, und der Unterricht ist früh vorbei. Es ist so viel besser als andere chinesische Schulen hier.

Mein Wunsch ist es, gut Deutsch zu lernen und die Prüfung zu bestehen, damit ich nicht mehr von meinem Vater genervt werde. Mein Vorschlag wäre, ein paar weitere Tischtennisplatten im Außenbereich der Schule aufzustellen. Derzeit gibt es nur eine, was ziemlich unpraktisch ist. Man muss jedes Mal warten, wenn man spielen möchte. Die anderen Einrichtungen sind deutlich besser.

“网络热词”来逗我们开心,还会因为同学间的小打小闹把自己气的跟个球一样。我在这所学校最喜欢的是数学,因为实在太简单了,小学的课程他们初中才学,每次都是第一个写完,写完后再看他们因为“九九乘法表”做题的时候我都觉得这真的是初中吗?

让我很烦恼的是英语,因为在11班里学德语学的并不是很好,再加上英语一起学我感觉全部混在一起,故让我回答英语问题的时候有时会混淆德语和英语单词,说成德语单词,这让我很烦恼.....

我觉得学校的老师非常非常的好!这里可以带手机,可以提问,上课有Tablet,周二和周四有免费的果汁,水果,面包吃,还可以和老师互动,这里的老师不会骂人,也不会打人,即使做错了事也会跟你讲这是不对的,并不会骂你,让你做什么事也是问你的意见,所以这里真的特别爽快,特别的宽松,而且半年就放学了,这里中国学校好多。

我在以后的愿望就是把德语学好,把11过了,这样就不用被爸爸唠叨了。

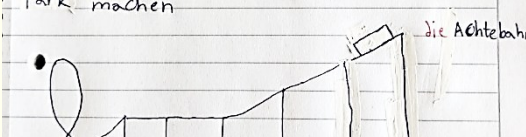
我的建议是,可不可以再学校外面增加几个乒乓球台,外面只有一个根本不够玩,每次想玩的时候只能等很久,其它都特别好。

Мой любимый шко-
 лный предмет Англи-
 ский.
 Мне интересна Биология
 Мне неинтересна Ма-
 тематика
 Я бы хотела выучить
 Немецкий.
 Меня ничего не бе-
 сит в школе.
 Я бы хотела ранима-
 ться в школе биоло-
 гией.
 Меня бы хотелось в
 школе чтобы не за-
 бирали телефоны.
 У меня нету никаких
 предложений.

- ☒ Mein Lieblingsfach in der Schule ist Englisch.
- ☒ Ich interessiere mich für Biologie
- ☒ Ich interessiere mich nicht für Mathematik.
- ☒ Ich möchte Deutsch lernen.
- ☒ Mich stört nichts an der Schule.
- ☒ Ich möchte in der Schule Biologie lernen.
- ☒ (...) wollte, dass die Schule die Handys nicht einnimmt.
- ☒ Ich habe keine Vorschläge.

mich interessiert, in die letzte Woche
 wir sind zu die Bibliothek gegangen.
 Das Pause ist langweilig, weil das Pause
 lang ist.
 Ich möchte mehr Deutsch lernen,
 weil ich B1 habe möchte.
 mein Lieblingsfach ist Deutsch.
 mich ärgert wenn mein Kollege laut
 sprechen. Das finde ich. Ich wünsche
 mir im Juli ein Ausflug in Europa
 Park machen.

die Achterbahn



Erinnere Dich doch mal an die Zeit als Du noch in der Vorbereitungsklasse
 warst!
 Gerne gebe ich Dir ein paar Erinnerungen:
 Zuerst warst Du ja in „Ort anonymisiert“ bei „Frau X“, Du warst da zusammen
 mit Deinem Bruder!
 Dazu habe ich ein paar Fragen:
 1) Weißt Du noch, weshalb Du da so richtig lachen musstest?
 2) Warst Du auch mal unzufrieden? Wenn ja, warum?
 3) Hast Du Dich in der Klasse wohl gefühlt?
 4) Weißt Du noch was Du gelernt hast?
 1) Ja wir lustige Spiele spielen mussten ich lachen.
 2) Nein!
 3) Ja!
 4) Ja, essen was gesund ist und was ungesund ist.
 Dann bist Du umgezogen und hast die Schule gewechselt:
 1) Wie war es in der neuen Klasse?
 2) Musstest Du hier einmal so richtig lachen?
 3) Hattest Du ein Erfolgserlebnis?
 4) Was war leicht im Unterricht? Was war schwer?
 5) Findest Du es gut, dass Du auch manchmal in die Regelklassen
 gekommen bist?
 Wie fandest Du den Unterricht da?
 1) Gut!
 2) Nein!
 3) Ja, aber ich hatte es verstanden.
 4) War nicht leicht, es war schwer.
 5) Ich bin jetzt in der Regelklasse und nur 2 Stunden in
 der Woche in der Vorbereitungsklasse.
 Der Übergang in die Regelklasse war leicht für mich.
 Jetzt bist Du in der Regelklasse erzähl mal wie der Übergang für Dich war?
 Danke für Deine Zeit und das Beantworten der Fragen!!!

Diese Woche hat mein Interesse der neu in den
 Studienplan aufgenommene Sportunterricht geweckt.
 Es war langweilig, dass es keinen Musikunterricht gab.
 Mein Lieblingsfach ist Sport, weil ich mich dabei
 aktiv bewegen kann.
 Ich möchte das B-1 Niveau in Deutsch erreichen.
 Ich finde die kurze Dauer der Pausen schade.
 Ich würde mir mehr Ausflüge wünschen.
 Man könnte mehr Spielplätze haben.
 Ich hätte gerne Zeiten zum Lesen von Büchern.
 Ayatollah
 هذا الاسبوع افضل حاجة عملت هي الرياضة. اخرجت حاجة كانت
 مهمة عملت هي المصيبة.
 اخرجت حاجة بدت اعملها هو الدنيا حق. انا اريد اخذ B1 في اللغة
 الألمانية.
 انا بيقين ان لما البريك يكون وقت قليل ري وحشة.
 انا لاني ان نفضل راحة.
 الرجل بيستطيع ان يملك اماكن العاب كثير.
 انا اود بكل سرور اترك دفع في الكوتبة.

Wer sind die Autorinnen & Autoren?*

Hier einige Selbstporträts

*Abbildungen und Texte stehen nicht im Zusammenhang.



Lernen im Alltag ...

Ich möchte nicht länger im Hotel wohnen. Ich wünsche mir ein eigenes Zuhause, in dem ich ungestört studieren kann. Mein Traum ist es, Pilotin zu werden.

Ich bin extra aus meinem Heimatland hierhergekommen, um zu lernen, aber manchmal habe ich das Gefühl, dass ich meine Träume vielleicht nicht verwirklichen kann. Es belastet mich sehr, dass meine Mutter so hart arbeitet, damit ich die Chance habe zu studieren und etwas zu erreichen.

Ich möchte meine Ziele erreichen, doch es fällt mir schwer – das tut weh.

Manchmal habe ich Angst, dass hier keine Sicherheit für mich besteht, weil die Umstände schwierig sind.

Ich möchte etwas werden, das meine Mutter glücklich macht. Die Lehrer, die ich hier kennengelernt habe, sind sehr nett – dafür bin ich ihnen dankbar.

Mein Leben war bisher nicht besonders aufregend, deshalb möchte ich meine Gedanken aufschreiben.

برایم غمناک کننده است
میخواهم دیگر در هتل زندگی نکنم میخوام خانه داشته باشم بتوانم درس بخوانم
آرزو دارم یک خلبان جتیاره باشم
در کشور خود مان آهوسم تا بتوانم اینجا درس بخوانم اما شاید هم نرسم به آرزوهایم
به من دین آزارم منه که مامانم خیلی زحمت کشید تا این جا من بتوانم درس بخوانم و عزیز
میخواهم برسم اما من نتوانم برسم برام درد آور است
همه میگه بروم تو تحصیل اینجا بجز نمی رسی چون که تو من توانا است
میخواهم یک چیز باشم مامانم خوشحال کنم...
و معلم ها که دیوم اینجا ندیلم مهربان هستنو شکور از همه شان
زندگی من بیایب نبود بنویسم ج
بجز های دوست دارم هممون انگلیس و آلمانی است.
اصولاً من خوشه فکر باشم
نظکر از من همه
osma Aliz

1 Etwas, das mir schwerfällt:

Es fühlt sich an wie im Hotel. Ich wünsche mir ein eigenes Zuhause, denn dort, wo ich jetzt bin, kann ich nicht richtig lernen. Es ist sehr schwierig, wenn sechs Personen in einem Zimmer leben.

2 Meine Lieblingsfächer sind Englisch und Deutsch. Auch wenn ich manchmal Schwierigkeiten habe, mich daran zu erinnern, liebe ich beide sehr – sie sind mir wirklich wichtig.

3 Drei Wünsche:

Mein Traum ist es, Pilotin zu werden – oder vielleicht beim Militär zu arbeiten. Ich würde auch sehr gern in die Politik gehen.

4 Mein Lieblingsmensch in der Schule ist, unsere VKL-Lehrerin. Sie gibt sich unglaublich viel Mühe und ist immer freundlich. Ich wünschte, ich könnte ihr etwas davon zurückgeben. Ein großes Dankeschön an alle Lehrerinnen und Lehrer auf der ganzen Welt, die versuchen, uns etwas beizubringen!

5 Dinge, die mich stören:

Ich lerne Deutsch, aber meine Klassenkameraden machen sich oft über mich lustig, weil ich noch nicht perfekt Deutsch kann.

Ich wünschte, ich hätte eine Freundin oder einfach jemanden in der Schule, mit dem ich reden kann.

Ich habe Asthma.

6 Interessen:

Ich interessiere mich für viele Dinge – besonders für Sprachen, das Fliegen und alles, was mit Technik oder dem Militär zu tun hat.



چیزی که برام سخت تمام می‌ه
اینه است که منم هوشیار نیستم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد

چیزی که برام سخت تمام می‌ه
اینه است که منم هوشیار نیستم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد

چیزی که برام سخت تمام می‌ه
اینه است که منم هوشیار نیستم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد

چیزی که برام سخت تمام می‌ه
اینه است که منم هوشیار نیستم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد
چون آموختم درس بیخودم و نمیدانم که در این کشور چه اتفاقی می‌افتد

**Wer sind die
Autorinnen
& Autoren?
Hier einige
Selbstporträts**

Rückblicke und Ausblicke

?

Wer ist dabei
2026?

?

Wer ist dabei
2026?

?

Wer ist dabei
2026?

1) Dinge, die ich in diesem Jahr gelernt habe:

Dieses Jahr habe ich gelernt, meine Gefühle besser zu kontrollieren und geduldiger zu sein, denn Ungeduld kann im Unterricht, bei den Hausaufgaben und im Umgang mit anderen viele Probleme verursachen.

2) Ein Fach, das mir schwerfällt:

Das Fach, das mir am schwersten fällt, ist Englisch, weil ich mir neue Wörter und deren Aussprache nur schwer merken kann.

3) Wunsch:

Ich wünsche mir, in Zukunft erfolgreich zu sein und eine gute, nützliche Person zu werden, die der Gesellschaft oder der Menschheit hilft.

4) Eine Person, die mich beeinflusst hat:

Eine Person, die mich beeinflusst hat, ist meine Lehrerin, weil sie sehr freundlich ist und gut erklären kann. Durch ihr Verhalten hat sie mir gezeigt, wie man ein guter Lehrer sein kann, und sie motiviert mich, besser zu lernen.

5) Etwas, das mich traurig gemacht hat:

Dieses Jahr hat mich vor allem die Trennung von einigen Freunden traurig gemacht, denn mit der Zeit haben wir uns voneinander entfernt und ich habe den Kontakt zu manchen verloren.

The schoole is very good and i like a
tashnik and some subject. the schoole teche
is good and the schoole is very big
and i like the schoole i like a sports
and Deutschland is very net and cleen counte
Deutschland scorplyar is very good play
and i see Deutschland people is very like
scor

Die Schule ist sehr gut und ich mag (a tashnik) und einige Fächer. Lehrer in der Schule sind gut, und die Schule ist sehr groß. Ich mag die Schule, ich mag Sport, und Deutschland ist ein sehr sauberes und ordentliches Land. Die Scorpions sind sehr gute Spieler und ich sehe, dass die Menschen in Deutschland Football lieben.

Hallo

Ich möchte euch von meinem ersten Jahr in Deutschland erzählen. Am ersten Tag in der Schule war ich etwas schüchtern, weil ich niemanden kannte und auch noch nicht so gut Deutsch sprach. Die Lehrerin ermutigte mich, mit den anderen Schülern zu reden und sie kennenzulernen. Wir waren nicht viele in der Klasse, und ich fühlte mich wohl dabei, der Lehrerin Fragen zu stellen. Nach ein paar Tagen fühlte ich mich schon sehr wohl im Umgang mit den anderen Schülern. Nach zwei Monaten begannen wir, mit höheren Klassen zusammenzuarbeiten.

Das war anfangs sehr schwierig für uns, weil die Schüler sehr schnell Deutsch sprachen. Wir mussten dann einmal pro Woche mit den anderen Klassen lernen. Das war zunächst sehr schwierig, aber wir gewöhnten uns an den Unterricht. Für mich war der Jahresbeginn sehr schwierig, aber danach lief alles gut, und ich konnte mich gut mit den Schülern und Lehrern verständigen.

Nach dieser ersten Zeit wechselte ich in eine weitere Vorbereitungsklasse. Es war nicht gut. Ich lernte nichts Neues und es war sehr langweilig. Der Kontakt mit den anderen aus der Klasse war komisch und ich habe mich nicht wohl gefühlt und war viel alleine.

Dann hatte ich Glück und konnte auf ein Gymnasium wechseln. Hier werde ich zusätzlich in Deutsch gefördert und nehme in dieser Zeit nicht am Unterricht teil. Ich bin da aber nicht alleine, es gibt andere in meiner Situation, das ist gut. Der Anfang war sehr schwer, weil alle kannten gut Deutsch. Nach einem halben Jahr konnte ich auch gut Deutsch. Ich habe dort Freunde und bin gut angekommen. Die Lehrer sind fast alle nett und fair. Aber ich muss viel tun. Jeden Tag lerne ich 2-3 Stunden.

Das war's, danke.

Im VKL fehlten mir Kenntnisse darüber, wie man in einer deutschen Klasse lernt. Welche Noten man bekommen muss, um nicht sitzen zu bleiben. Dass man unbedingt im Unterricht mitarbeiten und die Hand heben muss, dass es diese sogenannte mündliche Note gibt.

Zu Hause hatte ich ein anderes Notensystem, und ständig die Hand zu heben, war nicht üblich; es galt als „Streber“.

Wie die schulische Struktur funktioniert.

Was man nach der 10. Klasse machen kann, was in der Oberstufe wichtig ist. Dieses Wissen hat mir schrecklich gefehlt. Man hat uns Deutsch beigebracht, und dann ging es einfach weiter. Dass ich in die 10. Klasse G9 gekommen bin und noch vier Jahre lernen muss, und nicht drei, wie ich gerechnet hatte, habe ich zufällig drei Monate nach meiner Versetzung in eine normale Klasse erfahren.

All das hätte ich gerne schon im VKL gewusst.

Wenn man nicht versteht, was einen danach erwartet, welche Möglichkeiten es gibt und woran man arbeiten muss, fehlt einem die Motivation.



mehr zur nächsten Zeitung



- Wie hat Ihnen/ Euch die Zeitung gefallen?
- Fragen und Kommentare zu den Beiträgen?
- Ideen für die nächste Nummer?
- Lust, mit dabei zu sein?
- Hier unsere Mailadresse info@migmas.de
mehr Infos & die nächsten Termine gibt's auf der
Homepage! Wir freuen uns auf Sie/ Euch!

mehr zum Thema Bildung für ALLE – in der Praxis!



- **Wo** gibt es Handlungsbedarf?
- **Wer** kennt Good Practice?
- **Was** kann vor Ort getan werden?
- In (Online-)Werkstätten **Wissen & Erfahrungen teilen!**
- **Konkrete Produkte** gemeinsam erarbeiten.
- Aktuelles Arbeitsergebnis: Broschüre und interaktive -
Boards zum Thema „**Demokratie mit mehrSPRACHE**“!

mehr zu uns



Newsletter

Termine

(Online-)Werkstätten

Arbeitsergebnisse

Materialien

... und natürlich auch
Infos zu

**Migrant*innen machen
Schule e.V.**

**PS: Wir sind nicht
perfekt, deshalb
brauchen wir EUCH!**



demokratisch - mehrsprachig - digital

Lehren und Lernen in der Schule der Migrationsgesellschaft –
Plattform für Austausch und Gestaltung

Menü



Wozu diese Plattform?

demokratisch ... bedeutet, Gelegenheiten zur Teilhabe an Bildung konkret zu stärken und in der Praxis weiterzuentwickeln

mehrsprachig ... bedeutet mitSPRACHE bei der Gestaltung von Bildung und durch mehrSPRACHEN im Alltag von Schulen, Kitas, Ausbildung ...

digital ... nicht als nice-to-have, sondern Zugang zu Technik, Ausstattung und Kenntnissen als zentrale Voraussetzung der demokratischen postmigrantischen Gesellschaft! Dazu soll die Plattform beitragen.

Erstellt im Rahmen des Projekts: „News aus Stuttgarter Vorbereitungsklasse“
von **Migrant*innen machen Schule e.V.**



info@migmas.de [https:// migration-lernen-lehren.de/](https://migration-lernen-lehren.de/)



Gefördert durch das Programm
DIVERS.KRITISCH.GUT!



Alle Texte und Illustrationen sind lizenziert unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Zitieren als **Migrant*innen machen Schule e.V. (Hrsg.) (2025): NEU HIER. Schülerinnen und Schüler geben Einblick in ihren Schulalltag in Stuttgarter VoOrbereitungsklassen. 1. Ausg. Dezember 2025.**